

Sächsische Zeitung

vorm. im G. Schwellbache'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Anzeige-Gebühren für die fünfjährige Seite oder deren Raum für Halle u. Merseburg...

Nummer 175.

Halle, Donnerstag 30. Juli 1891.

183. Jahrgang.

Halle, den 29. Juli.

Politische und vermischte Nachrichten.

In der Kaiserwahl hat der nationalliberale Herr Endemann über seinen sozialdemokratischen Mitbewerber...

Das Konventionelles Wahlrecht, das wir an dieser Stelle aus Neuem beizubringen empfehlen...

Die deutsche Kolonialpolitik hat es sich angelegen zu lassen, geeigneten Material zusammenzutragen...

Dem Reichstage wird, wie jetzt befristet wird, bei seinem Zusammenritte u. A. eine Vorlage wegen Erweiterung der Kieler Kaiserlichen Werft...

In dem Streite, ob, wie die polnische Presse dies behauptet, die nichtentheilsige Bevölkerung Ober-Schlesiens als Ober-Schlesien...

Aus den Reichstagen. Der neue Bischof von Straßburg hat in sämtlichen katholischen Kirchen der Diocese seinen ersten Kirchenbesuch...

Die Ueberraschung.

Von D. Dunder.

„Allo, liebe Frau, Du erinnerst Dich in der That unserer Gespräche über ein gewisses Thema, welches wir das Vergangene hatten im Januar, Februar und März...

„Ich erinnere mich vollkommen.“

„Und bleibst, trotzdem wir jetzt bereits im April stehen, bei Deiner Meinung?“

„Unbedingt.“

„Um, hm?“ machte Herr Bräufle und rief sich den sinken Rosenkranz mit dem Zeigefinger der rechten Hand eine Bewegung, die er stets zu machen pflegte...

„Um, hm?“ machte Frau Bräufle und schmunzelte dabei ebenso vergnügt als verstockt zu ihrem, in Gedanken verfunkenen Ehegatten herüber.

„Und wüßtest Du nicht erklären, liebe Agathe, wie Du nach beinahe fünfundzwanzigjähriger Ehe plötzlich zu dieser Sinnänderung gekommen bist?“

„Sehr einfach, ich sehe ein, daß Du Recht hast.“

„Wa—s? Du siehst ein, daß ich Recht habe— wie eine liebe Agathe, Dir ist doch vollkommen wohl?“

„Vollkommen— und da ich's bin und Marie es auch ist, und Georg erst recht, und die Piepselins Worte und Lina bereits bei der Tante auf dem Lande sind und den ganzen Sommer über dort bleiben können, halte ich eben in diesem Jahre eine Reise für vollständig überflüssig.“

„Schade, daß sie das nicht schon vor dreißigundzwanzig Jahren gefunden.“ murmelte Herr Bräufle in seinen häßlichen Bart.

„Ich weiß übrigens garricht, weshalb Du darüber so erkrankt bist, mein lieber Gottfried.“— fuhr sie, ohne auf seinen Einwurf zu achten, fort. Und schmunzelnd: „Als ob ich nicht stets thäte, was Du wünschst, sobald ich sah, daß Du Recht hast.“

In der Veranlassung eines beifälligen Artikels über den Reichstag vom 18. Juli 1891...

Der im Vorjahre der nationalliberalen Partei erstattete Bericht über die Tätigkeit des Reichstages...

Über die Gruppierung der Vermögensklassen in Preußen gibt der oben erwähnte Bericht über die jüngste Landtags-Sitzung folgende Übersicht...

Die Zahl der in Preußen lebenden Personen beträgt 22,4 Millionen. Davon sind 10 Millionen Mann...

Die Zahl der in Preußen lebenden Personen beträgt 22,4 Millionen. Davon sind 10 Millionen Mann...

Herr Bräufle räusperte sich vernehmlich, sagte aber nichts weiter als: „Allo, meine liebe Agathe, es wird in diesem Sommer nicht gereist. Aber darf ich fragen, wie Du Dir die heißen Wälder denkst?“

„D, sehr nett!“ plustete Frau Agathe heraus.

„Wie dem sehr nett? Du wirst Dich irren. Erstensmal weißt Du doch, daß ich selbst niemals während des Sommers fort muß— was haben wir heut?“— Den 21. April— na ja, also nächsten Monat, so um den 15. herum.“

„Darauf habe ich ja gerade gerechnet.“

„So, darauf hast Du gerechnet— merkwürdig— und früher, noch im vorigen Jahre, war der Teufel los, wenn meine Geschäftskreiszeit anbrach— schön, schön— wenn Du mich auch ohne Reise in diesem Jahre so plötzlich entbehren kannst, so mache ich Dich doch darauf aufmerksam, daß es sechs bis acht Wochen sehr ehe in Berlin sein wird, da alle unsere Freunde die verführerische Mode mitmachen, zu verreisen.“

„A, alle doch wohl nicht, lieber Bräufle“, wandte Frau Agathe mit dem überlegenen Tone Jemandes, der seiner Sache sehr gewiß ist, ein.

„Ich habe Dich gewarnt, mehr kann ich nicht thun. Aber eins sage ich Dir, Agathe, komm mir nicht nachträglich mit Klagen.“

„Das schwöre ich Dir.“

„Ach was, Schwören braucht Du nicht. Und muß steter Morgen— es ist Geschäftskreiszeit. Uebrigens, so gut denn der Stillsitz, der Georg.“

„Er ist vor der Schule schwimmen gegangen.“

„Er— jetzt schon— die reine Wasserkratte, der Bengel. Na Adieu, Altes“, und er klopfte sie, ungeneigt zuziehend über das Halsstück dieses, mit bestemommenen Herzen begonnenen Gesprächs, auf beide Backen.

Kaum hatte der Hansberr den Rücken gewendet, als Frau Bräufle die Thür aufschloß und nach ihrer Tochter Marie lief, die noch nicht zum Frühstück erschienen war. Auf der Schwelle erschien eine sehr hübsche frische Blauschnecke, in einem weissen Tüchlein verpackt.

nach auch eine Ueberlastung des mit dem Betriebe und der Ueberwachung der Bahnen betrauten Reichsamt Vinkler...

Wir haben mitgeteilt, daß die „Saub. Nachr.“ die Darstellung der Münchener „Allg. Ztg.“ über eine Mitbewerberverpflichtung, die unmittelbar nach der Abreise des Kaisers Alexander zwischen Sr. Majestät dem Kaiser Wilhelm und Sr. Durchl. dem Fürsten v. Bismarck entstanden sei, für zutreffend anerkennend...

Der Kaiser diese Briefe zu sehen verlangte, suchte der Kaiser diesen Verlangen zu begegnen mit der Begründung, daß die Briefe vertraulich seien, wozu aber dem Befehle, sie Sr. Majestät vorzutragen. Der Kaiser las sie und ging später dann doch nach Rußland.

Der Kaiser diese Briefe zu sehen verlangte, suchte der Kaiser diesen Verlangen zu begegnen mit der Begründung, daß die Briefe vertraulich seien, wozu aber dem Befehle, sie Sr. Majestät vorzutragen. Der Kaiser las sie und ging später dann doch nach Rußland.

Die Wälder sind nicht nur ein sehr schön gestaltetes, sondern auch ein sehr schön gestaltetes, sondern auch ein sehr schön gestaltetes...

Die Wälder sind nicht nur ein sehr schön gestaltetes, sondern auch ein sehr schön gestaltetes, sondern auch ein sehr schön gestaltetes...

„Du, Miesle, spüte Dich— wir wollen nachher gleich anfangen, unsern Aufbruch vorzubereiten. Vater reist etwa am 15., wir wollen uns zu eunicken, daß wir gleich am demselben Tage nach Stargitz ausziehen können.“

„Söhn, Mama.“

„Söhn, Mama, schön, Mama! Sei doch nicht so pomadig— thust gerade, als ob Dich die ganze Sache nichts angehe, und einzig um Deinetwillen habe ich doch hinter Vaters Rücken diese reizende Sommerwohnung in Stargitz gemietet! So freue Dich doch wenigstens! Mein, dieses Frühlings! Als ob nicht ihre ganze Zukunft davon abhänge!“

„Frau Marie lächelte schelmisch, so daß ein paar reizende Grinsen in ihren vollen Backen sichtbar wurden.“

„Um meinetwillen, Mama?“

„Um wenn dem sonst? Du dimmes Kind! Willst nicht wohl gar Komödie vorspielen! Nun aber schnell, mach, daß Du in die Kleider kommst, es giebt viel zu schaffen.“

Herr Bräufle benutzte die Pferdeboxen, um in sein Geschäft zu kommen. Er hatte glücklich noch einen Eclair gegessen und sah nun, die Morgenzeitung vor sich auf den Knien. Aber er las nicht, sondern that etwas, was er, außer während der Geschäftsstunden, eigentlich höchst ungern und sehr selten zu thun pflegte— er dachte nach.

Zu der Nähe des Postbureau Wahnfofs— es war eben ein Lokalgast eingeladen— füllte sich der Pferdeboxwagen bis auf den letzten Platz. Herr Bräufle war so tief in seine ungewohnte Arbeit verfunken, daß er von dem plötzlich einbreitenden Menschen nichts sah noch hörte und erst als seinem Wägen aufgeschreckt wurde, als ein staltiger, junger Mann ihm gegenüber mit der Hand sein Hut verhielt und ihm ein in fremdlicher, Guten Morgen bot, der nicht ganz ohne ein Verwundern von Wahnfofs her war.

„Ah Segefeld— so früh schon in der Stadt!“

„Gefährte, mein lieber Herr Bräufle, Gefährte und kein Ende. Aber vor allem, wie geht es Ihnen?— es ist eine kleine Croquet, das wir uns nicht gehen haben!“

(Schluß folgt.)





Reichsgerichts-Entscheidung.

Die Reichsrechte eines bereits ererbten Zugabe-Immobilien kann nach künftiger Erwerbserklärung des Oberverwaltungsgerichts erfolgen, sofern dessen Zugabe sich einem Erben befindet, hat durch dessen letztwilligen Akt ein Recht geerbt, wenn nicht schriftlich, das er selbst gerade den geerbten Erben abgeben hat.

Wasserstände.

Table with columns for location (Dalle, Troden, Strauch, etc.), date (28. Juli, 29. Juli), and water level (1.96, 1.92, 1.90, etc.).

Waren- und Produktentwerfe.

Beilin, 28. Juli. Weizen mit Aufschlag von Rheinheide pro 1000 Kilogramm... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Weizen-Schaffungen der letzten Woche von dem... 226-248 Mt. nach Qualität... 226-248 Mt. nach Qualität...

Witterung und Baumgüsse.

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Beilin, 28. Juli. Witterung: Regen, Wind, Temperatur... 15-14 Mt. nach Qualität... 15-14 Mt. nach Qualität...

Berliner Börse v. 28. Juli.

Table of stock market prices for various companies and sectors, including Deutsche Reichsbank, Berliner Handels-Gesellschaft, etc.

Wäsende Eisenbahn-Vorzugs-Oblig.

Table of railway bond prices for various lines, including Ostpreussische Eisenbahn, etc.

Umwandlungs-Course.

Table of conversion rates for various financial instruments, including Gold, Silber, and Reichsbank.

Julius Becker, Bankgeschäft. Halle a. S. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Speculations-Gebühren-Schweidische Buchdruckerei in Halle (Saale).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt